

# deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

## SICHERHEITSDATENBLATT

[info@deffner-johann.de](mailto:info@deffner-johann.de) | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 1 von 8

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Produktidentifikator

**Handelsname:** Leinölfirnis  
**CAS – Nr.:** 68649-95-6  
**EG – Nr.:** 272-038-8

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### relevante, identifizierte Verwendungen

Bindemittel  
Additiv  
Beschichtungen  
Schmierstoffe  
Zwischenprodukte  
Füllstoffe und Spachtelmasse  
Tinten und Toner

#### empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Handelsname: Leinölfirnis  
Lieferant: Deffner & Johann GmbH  
Mühläckerstraße 13  
DE-97520 Röthlein  
Auskunft gebender Bereich: Verkauf  
Telefon: + 49 (0) 9723 9350-0  
Telefax: + 49 (0) 9723 9350-25  
Notrufnummer: + 49 (0) 9723 9350-0 (Mo-Fr 8:00 - 16:30)  
Email Adresse: info@deffner-johann.de

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß EG-Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft, im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt braucht nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] nicht gekennzeichnet zu werden.

#### ergänzende Informationen

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### sonstige Gefahren

#### zus. Gefahren Mensch / Umwelt

Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich.

## EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 2 von 8

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### chemische Charakterisierung

Die Substanz ist eine komplexe UVCB.

### Inhaltsstoffe:

**Leinöl, oxidiert ; EG-Nr.: 272-038-8; CAS-Nr.: 68649-95-6; Reg.-Nr.: 01-2119484875-20-XXXX**

Anteil: >= 99 % Einstufung: Der Stoff ist im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] als nicht gefährlich eingestuft.

**Manganese Neodecanoate ; EG-Nr.: 248-374-6; CAS-Nr.: 27523-32-3, Reg.-Nr.: 01-2120796051-56-XXXX**

Anteil: < 0,5 % Einstufung : GHS08, H315

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.

#### nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

ärztliche Soforthilfe - symptomatische Behandlung

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Löschmittel:

#### geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand

#### ungeeignete Löschmittel

Wasser (kann zur Kühlung von mit Produkt gefüllten Gebinden eingesetzt werden. Kontakt mit der brennenden Oberfläche muss vermieden werden. Eine Sprinkleranlage sollte nur zu Kühlzwecken von mit Produkt gefüllten, verschlossenen Gebinden verwendet werden.

#### besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können entstehen: Acrolein, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

#### Hinweise für die Brandbekämpfung:

##### besondere Schutzausrüstung:

Im Brandfall: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

##### weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 3 von 8

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

personenbezogene Schutzmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes / verschüttetes Produkt.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund / das Erdreich gelangen lassen.

Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt „Entsorgung“ behandeln.

### Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

#### Vorsichtsmaßnahmen:

In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung. Mit Produkt verschmutzte Materialien, wie Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung, könne sich einige Stunden später selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Eine Sprinkleranlage sollte nur zu Kühlzwecken von mit Produkt gefüllten, verschlossenen Gebinden verwendet werden.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerungshinweise:

Bei +10°C bis +30°C unter Lichtausschluss lagern.

TRGS 510

10 – brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

#### spezifische Endanwendungen

bestimmte Verwendung:

Es liegen keine Informationen vor.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 4 von 8

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen.

geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Zum Schutz gegen Flüssigkeiten Schutzbrille tragen.

#### allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: bernsteinfarben

Geruch: charakteristisch, mild

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

pH-Wert: nicht anwendbar

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt: -20 °C

Siedepunkt: > 350 °C (polymerisiert beim Erhitzen)

Flammpunkt: > 300 °C

Druck: nicht bestimmt

Dampfdruck [kPa]: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Dichte: 0,926 – 0,933 g/m<sup>3</sup>

Relative Dichte: 0,939 g/m<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: < 0,001 g/l

Verteilungskoeffizient: > 3

(Octanol / Wasser (log))

Selbstentzündungstemperatur: > 300 °C

Zersetzungspunkt: > 250 °C

Viskosität (dynamisch): 0,45 – 0,5 dPas

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest/gasförmig): Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische / elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 5 von 8

Explosionsgrenze [VOL-%]:	Untere:	nicht bestimmt
	Obere:	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit:		nicht explosionsgefährlich
oxidierende Eigenschaften:		nicht entzündend (oxidierend) wirkend
<b>sonstige Angaben</b>		
Stockpunkt:		ca. -13 °C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Reaktivität

In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft, besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.

### Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung unter normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von > 300 °C.

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

### Unverträgliche Materialien

Von starken Oxidationsmitteln, konzentrierten Alkalien (Laugen) und starken Säuren fernhalten.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Acrolein, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### LD50: Komponente

CAS: 68649-95-6/ Leinölfirnis	Art	Wert	Spezies	Methode
CAS: 68649-95-6/ Leinölfirnis	mg/kg	> 5.000	Ratte	orale Aufnahme
CAS: 68649-95-6/ Leinölfirnis		Keine Daten verfügbar.		dermale Aufnahme
CAS: 68649-95-6/ Leinölfirnis		Keine Daten verfügbar.		inhalative Aufnahme

#### subakute, subchronische, chronische Toxizität

##### NOAEL

CAS: 68649-95-6/ Leinölfirnis	Art	Wert	Spezies	Methode
CAS: 68649-95-6/ Leinölfirnis	mg/kg bw/d	> 2.500	Ratte	orale Aufnahme

#### Primäre Reizwirkung

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

nicht reizend

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Augen:

nicht reizend

##### Ätz-/Reizwirkung der Atemwege/Haut:

nicht reizend

##### Sensibilisierung:

nicht sensibilisierend

## EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 6 von 8

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Mutagenität:	OECD 471 (Ames Test)	negativ
	OECD 473 (Chromosomenaberrationen, Säugerzellen)	negativ
	OECD 476 (Maus-Lymphomazellen / Limit Test)	negativ

Karzinogenität: keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität: keine experimentellen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Bisher keine Symptome bekannt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Bisher keine Symptome bekannt.

#### Aspirationsgefahr

KEINE

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Toxizität

<b>Fischtoxizität:</b>	<b>Wert:</b> > 1.000 (LC50/96h)	<b>Versuchstier:</b> Zebraquappe
<b>Daphnientoxizität:</b>	keine akute Umwelt – Toxizität bis zur Wasserlöslichkeit.	
<b>Algentoxizität:</b>	keine akute Umwelt – Toxizität bis zur Wasserlöslichkeit.	

<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	leicht biologisch abbaubar (nach OECD - Kriterien)
<b>Bioakkumulationspotenzial:</b>	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser > 3

<b>Mobilität im Boden:</b>	Biokonzentrationsfaktor < 10
	keine Daten vorhanden

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT / vPvB Kriterien gemäß REACH Anhang XIII.

<b>andere schädliche Wirkungen:</b>	Bakterientoxizität	67.000 mg/l
	Testkriterium	EC10
	Versuchstier	Pseudomonas putida
	Bemerkung	keine akute Umwelttoxizität in Konzentrationen bis zur Wasserlöslichkeit

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgungshinweise (allgemein)

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Entsorgung von ungereinigten Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind die der Stoff zu behandeln.

#### empfohlene Reinigungsmittel für Verpackungen:

Wasser und Seife

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

## EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 7 von 8

#### UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

#### ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

#### Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA, Klasse entfällt

#### Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

#### Umweltgefahren

nicht anwendbar

#### besondere Vorsichtsmaßnahmen

für den Anwender nicht anwendbar

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II

##### des MARPOL-Übereinkommens und

##### gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Richtlinie 2012/18/EU

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

#### Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für diesen Stoff ist nicht erforderlich.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## Leinölfirnis

Erstellungsdatum: 11.02.16

überarbeitet am: 13.12.19 / Druckdatum: 25.11.2020

Seite 8 von 8

### Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

Das Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.